

Maurmer Post



Das Hallenturnier des FC Maur bot drei Tage lang spannenden Fussball

Ich habe noch nie so einen Nervenkitzel erlebt!



Am vergangenen Freitagabend wurde das diesjährige Hallenturnier in der Sportanlage Looren mit den B-Junioren angepfiffen. Das gemischte Team Maur-Fällanden konnte sich in dieser Kategorie bereits einen ersten Podestplatz herauspielen und erreichte durch einen Sieg im kleinen Finale den dritten Rang. In weiteren sechs Kategorien, die in den folgenden beiden Tagen ausgespielt wurden, kämpften ganze zehn Teams des FC Maur um den Sieg.

Kleine Messis, Ronaldos und Neymars

Ganz nach ihren grossen Vorbildern zeigten sich auch die jungen Fussballer aus der Umgebung hochmotiviert und wollten in jedem Spiel dem Sieg ein Stück näher kommen. Wie wichtig ihnen ihr fussballerischer Erfolg ist, zeigte sich

schnell am lauten Anfeuern der Teamkollegen, dem langen Jubeln nach einem Sieg und dem Kämpfen bis zur letzten Sekunde auf dem Platz. Ein Maurmer Spieler meinte nach einem spannenden Penaltyschiessen sogar: «Ich bin so nervös gsi, ich han no nie i mim Läbe im Fuessball sonen Nervekitzel erlebt.» Bereits am Samstagmorgen zahlte sich dieser Ehrgeiz aus und die Junioren E konnten einen ersten Sieg für das Heimteam einholen.

Im Allgemeinen schnitten die vielen Maurmer Teams ganz unterschiedlich ab und so war von ersten bis zu letzten Plätzen alles mit dabei. Die Freude am Fussball schien aber in allen Kategorien riesig.

Faire Teams

Neben den besten Leistungen in der Tabelle zeichnete der FC Maur auch die jeweils fairen

te Mannschaft aus. Aufgrund der zunehmenden Aggressivität auf und neben dem Fussballplatz, entschloss sich die Turnierleitung in diesem Jahr zum ersten Mal einen Fairnesspreis zu vergeben. Diese zunehmende Aggressivität war in der Looren jedoch kaum erkennbar, denn das ganze Turnier fand in einem sehr positiven Rahmen statt und so wurde abgesehen von ein paar einzelnen Fouls sportlich und fair gespielt.

Beendet wurde das Turnier mit den F-Junioren am Sonntagnachmittag. Als einzige Kategorie spielten diese nicht über die ganze Hallenlänge, sondern nur auf einem Drittel des Platzes. Dadurch konnten immer zwei Spiele gleichzeitig ausgetragen werden, mehr Teams am Turnier teilnehmen und so auch die allerjüngsten Spieler zum Zuge kommen.

Während in dieser Kategorie das Stellungsspiel noch ein wenig geübt werden muss, waren dies wahrscheinlich die Teams, welche am meisten Zuschauer anlocken konnten. Im Allgemeinen war die Zuschauerzahl durch das gesamte Turnier hinweg ziemlich hoch und ein guter Platz musste erst einmal ergattert werden. Am lautesten im Anfeuern waren jedoch eindeutig die Spieler selbst.

Nachdem das erste Fussballwochenende in diesem Jahr für den FC Maur bereits wieder vorbei ist, freut sich die Organisation bereits auf den nächsten Samstag. Da kommen dann zuerst am Morgen die Junioren A und danach am Nachmittag die Aktiven zum Einsatz.

Text & Bilder: Rebecca Spring

Editorial



Liebe Gemeinde, wir sind Maur. Nicht eine Behörde oder eine Bushaltestelle oder ein Überbauungsprojekt. Maur, das sind Sie und ich und alle, die hier wohnen. Und leben. Und arbeiten. Lassen Sie uns öfters mal zusammen stehen. Uns unterstützen, in allen Belangen des täglichen Lebens. Kaufen wir bei unseren Bauern, reparieren wir in unseren Autowerkstätten, essen wir in unseren Restaurants, besuchen wir unsere Veranstaltungen. Ein Gemeindeleben findet nicht nur an den Gemeindeversammlungen oder auf der jährlichen Steuerrechnung statt, ein Gemeindeleben findet im Alltag statt. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr. Das Leben selbst ist die grösste Veranstaltung. Feiern wir es zusammen. Jeden Tag ein bisschen. Und jeden Tag ein bisschen mehr. Den perfekten Ort dazu haben wir ja.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag.

Nur an folgenden Daten nicht:
21. Februar, 18. April, 25. Juli, 1. August,
8. August, 10. Oktober, 26. Dezember.

Redaktions-Schluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr
für die Folgewoche

Vorankündigung:
SPEZIALAUSGABE WAHLEN: 14. Februar

Chefredaktion:
Rainer Kuhn
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
Elsbeth Stucky
redaktion@maurmerpost.ch

Korrektorat: Oliver Scheuner

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Wo gehen Sie in Maur in den Ausgang?

Für Junge kein besonders attraktives Angebot

Für die einen ist in Maur viel los, für andere ist die Gemeinde zum Gähnen. Die Meinungen über ein attraktives Freizeit-Angebot gehen weit auseinander. Beinahe so weit, wie der Altersunterschied der Befragten in unserer wöchentlichen Umfrage. Was für die einen schon fast zu viel ist, beachten die andern gar nicht. Wie ist für alle Generationen und Schichten ein attraktives und spannendes Freizeitangebot zu gestalten?

Diese Herausforderung, es allen Recht zu machen, ist ein

Ding der Unmöglichkeit. Darin sind sich wahrscheinlich alle Organisatoren und Initianten einig. Auf der einen Seite klagen viele, in Maur und Umgebung «ist nichts los». Auf der anderen Seite beklagen sich aber auch Organisationen und Initianten, dass kaum noch Leute dazu animiert werden können, an einem Anlass mitzuhelfen. Entwickelt sich unsere Gemeinde immer mehr zu einer sogenannten «Schlafgemeinde», in der die Bewohner zwar täglich zur Arbeit gehen, hingegen abends und an den

Wochenenden lieber entspannen, zuhause bleiben und sich nicht mehr aktiv an einem Dorfgeschehen beteiligen? Wenn man die Veranstaltungen der Senioren und der Seniorenkommission Maur betrachtet, so ist das Programm spannend und mit den stets zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mehr als beliebt. Auch die Termine der Vereine sind jeweils innerhalb des Vereins sehr beliebt, doch trifft man wenig «unabhängige Personen» an einer Vereins-Veranstaltung, wie ein Vereins-Vizepräsident

vermerkt. «Sind Kinder mit einem Anlass miteinbezogen, so kommen viele Eltern. Wenn es noch ganz gut kommt, so werden die Kinder noch von Grosseltern oder so begleitet. Doch von der restlichen Bevölkerung trifft man meist niemanden an.»

Dabei ist das Angebot jeweils auch für Unbeteiligte von Interesse. Gibt es doch meist schmackhafte Bratwürste, Getränke, Bier, Wein und auch sonstige feine Sachen wie Selbstgebackenes. Mit diesen Angeboten der Verpflegung

versuchen die Vereine auch, die Unkosten so gut es geht zu decken.

Die «Maurmer Post» hat sich bei einigen umgehört, wie sie ihre Freizeit gestalten oder wo sie in Maur in den Ausgang gehen. Die Antworten sind sehr spannend.

Text: Sandro Pianzola
Bilder: Sandro Pianzola,
Rebecca Spring

Ausgang in Maur

Im Winterschlaf



im Winterschlaf bin. Aber im Sommer gehe ich viel an den Greifensee oder einfach in die Natur. Oder ich unternehme etwas mit meinen Kindern. In den Ausgang gehe ich dann eher in die Stadt Zürich wie zum Beispiel in das Openair-Kino am See. Meine Frau und ich sind beide in einem Gospelchor engagiert und wenn wir mit den Kindern zusammen was unternehmen, so wie etwas mit der Pfadi oder mit Hip-Hop-Dance, sind die Abende schnell gefüllt.

Im Sommer bin ich schon viel aktiver als im Winter. Man kann sagen, dass ich im Augenblick

Matthias Augustin, Forch

Ausgang in Maur

Was essen gehen



mal was trinken in der «Trotte». Wenn aber keine Lust auf Kochen vorhanden ist, so gehen wir gerne mal in der Gegend auswärts was essen. Mit Kindern ist dann immer entweder Pizza oder Pasta angesagt. Dafür ist ja unser Restaurant-Angebot gut und gross in der Gegend. Persönlich gehe ich aber gerne mal nach dem Nachtessen noch etwas laufen und geniesse die Ruhe und die Gegend. Das ist eigentlich mein Ausgang.

So richtig in den Ausgang gehe ich selten in Maur. Aber gerne

Adam Feigin, Ebmatingen

Ausgang in Maur

Uhi, höchst selten



Uhi, das fragen Sie eigentlich gerade die Falschen. Wir gehen sehr selten in den Ausgang. Ich bin noch in einem Verein tätig und da bin ich jeweils an den

Anlässen anzutreffen. Ansonsten gehen wir noch gerne was Essen in der Gegend. So richtig in den Ausgang vielleicht dann eher mal ins Kino nach Zürich. Obwohl ich in jeder Ausgabe der «Maurmer Post» die Veranstaltungen lese, sind ich und mein Mann eher passiv, was den Ausgang betrifft.

Petra und André
Siegenthaler, Binz

Ausgang in Maur

Konzerte



Ich muss zwar gleich klarstellen, dass ich nicht in der Gemeinde wohne. Jedoch mein Lebenspartner, und wir verbinden gerne die Wochenenden zusammen. Wirklich mit grosser Spannung lese ich die Veranstaltungen in der «Maurmer

Post» und ich finde das Angebot über die klassische Musik fantastisch. Ich bin von Beruf Musiklehrerin und geniesse es immer sehr gerne, auch mal selbst in ein Konzert zu gehen. Dies muss absolut nicht in der Tonhalle oder im Opernhaus in Zürich sein. Was ich hier schon live miterleben durfte, ist von hervorragender Qualität. Ansonsten gehe ich auch sehr gerne laufen am oder um den Greifensee und dann ist ein Einkehren in der «Schiff-lände» Pflicht. Speziell jetzt, wo alles neu gestaltet ist, fühle ich mich sehr wohl dort.

Regula Litschig, Forch

Ausgang in Maur

Einen Schlummi



Uns findet man gut in der Scholli-Bar oder im Feldhof. Das ist meist die erste Station, wenn wir in den Ausgang gehen. Ab und zu nehmen wir hier auch einen Drink oder einen Schlummi und unterhalten uns nochmals über den ganzen Tag. Weiter haben wir viele Spiel- oder Kollegen-Abende bei jemandem zuhause. Dort spielt man gerne Poker oder macht Karaoke. Ab und zu kochen wir was Einfaches oder geniessen ein Raclette. In Zürich bin ich gerne im «Mascotte» und wenn ich ins Kino gehe, was jetzt doch schon länger nicht mehr der Fall war, dann ins «Pathé» in Dietlikon.

Flavia Frei (links) und
Sarah Dürr, Ebmatingen

Ausgang in Maur

Der See ist beliebt



Maur im Ausgang bin. Für das Jugi bin ich nun schon wieder zu alt und für andere Events fühle ich mich noch zu jung. In Zürich findet man mich auch im «Hive».

Kevin: «Das ist natürlich saisonal bedingt. Sicher sind im Sommer die meisten aus Maur am See anzutreffen. Gut gefällt es mir in der Scholli-Bar und auch im «Feldhof», der ein grosszügiger Sponsor für unsere Freizeit-Veranstaltungen wie zum Beispiel die Schiffs-Bar ist. Heute habe ich dort auch noch was gegessen. Ansonsten gehe ich nach Zürich in den Ausgang oder bin auch mal an einem ZSC-Match.»

Michèle: «Im Sommer bin ich auch sehr viel am Greifensee. Jetzt im Winter bin ich sehr gerne in der Scholli-Bar in Ebmatingen oder im «Feldhof» in Pfaffhausen. In der Scholli-Bar spiele ich gerne Dart. Das sind eigentlich die Orte, wo ich in

Michèle Lillo (links), Binz und Kevin Furtlehner, Maur

Ausgang in Maur

Nie in Maur



In der Gemeinde Maur gehe ich eigentlich nie in den Ausgang. Es gibt ja auch nicht wirklich viele Ausgangsmöglichkeiten in unserer Gemeinde. Aber da wir zum Glück so nahe bei der Stadt Zürich wohnen, gehe ich, wenn ich in den Ausgang möchte, immer nach Zürich. Am liebsten bin ich in der Akt Bar im Niederdorf.

Debora Woerlen, Binz

Ausgang in Maur

Im Fussball-Training



In Maur bin ich abends, ausser wenn ich Training habe, fast nie unterwegs. Mit dem ÖV oder dann vor allem mit meinem Velo bin ich jedoch sehr schnell in Zürich, wo es verschiedene gute Clubs und Bars gibt. Sehr gerne bin ich im «Hive» oder in der «Zukunft». Auch der neuere Club Café Gold an der Langstrasse gefällt mir sehr gut.

Yvan Morf, Binz

Ausgang in Maur

Nicht einfach



Die vier jungen Maurmer sind sich grundsätzlich einig: «In Maur in den Ausgang gehen ist nicht einfach.» Sie verstehen es eher als ein «nach draussen gehen», doch der Ausgang findet für die vier eindeutig in Zürich statt. Mit «draussen» verstehen sie auch das Grillen

und Chillen am Greifensee, wo man sie im Sommer auch ab und zu finden kann. Wenn am 18. Januar Noel Mantel die Fahrprüfung macht, wird dank der Mobilität vieles einfacher. Manuela wird im Mai die Prüfung ablegen. Das wird dann den Ausgang speziell auch nach

Zürich erleichtern. Ansonsten fühlen sich alle in der Scholli-Bar wohl, doch so richtig in den Ausgang gehen ist dies für die vier Maurmer nicht.

Joël Kalt, Noel Mantel, Manuela Werder, Timon Doswald (v.l.n.r.), Maur

Ausgang in Maur

Mache wenig in Maur



Wo die Jungen von Maur in Maur in den Ausgang gehen? Das ist eine gute Frage. Dazu kann ich eigentlich nicht viel sagen, da ich sehr wenig in Maur mache, mal abgesehen vom Wohnen und Fussball spielen. Ich gehe immer in die Stadt, habe auch den Kollegenkreis in der Stadt. Für eine repräsentative Antwort muss du jemand anderen fragen.

Dino DeBon, Maur

Ausgang in Maur

Schwierig



Ausgehen in Maur ist schwierig. Ich gehe meist nach Zürich oder auch mal nach Winterthur in den Ausgang. Ansonsten finde ich die Scholli-Bar noch cool.

Nils Ullmann, Ebmatingen

Ausgang in Maur

Ausschliesslich Zürich



Wie die meisten jungen Maurmer gehe auch ich fast ausschliesslich in Zürich in den Ausgang. Als Studentin ist dabei für mich das Angebot am Donnerstag besonders attraktiv. Die Eintritte sind jeweils gratis, die Musik sehr gut und man trifft viele Leute, die man kennt. Am besten ist dabei die

«Neon» im «Hive» oder auch das Nachtseminar im «Plaza» gefällt mir sehr gut. Ideal für einen Drink ist das «Movie», wo ich ab und zu als Kellnerin arbeite, deshalb die Leute kenne und das Angebot an verschiedenen Getränken riesig ist.

Rebecca Spring, Binz

ESTÉE LAUDER IHR GESCHENK

Wählen Sie Ihr persönliches Beauty-Programm

Gratis beim Kauf von Estée Lauder
Produkten ab CHF 89.- während den
Estée Lauder Beratungswochen vom
27. Januar bis 8. Februar 2014.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.



Wählen Sie
Ihre Pflege

Wählen Sie je einen
Lippenstift und Gloss

Amavita Apotheke Zumikon | Dorfplatz 4 | 8126 Zumikon | Telefon 058 851 3 223
www.amavita.ch



Wenn Träume wahr werden

Ich bin vom **27. Januar bis 26. Februar 2014**
auf Reisen. Während meiner Abwesenheit wird mich
Marcella Verrone mit viel Know-how vertreten:

Am Montag, Donnerstag und Freitag von
9 bis 15 Uhr, am Mittwoch von 8 bis 12 Uhr
und am Samstag von 8 bis 15 Uhr.
Herzliche Grüsse, Margrit Kalt

Anruf
genügt!

Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurnehof.ch



ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
F 044980 34 76

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Neu: Auch Bodenbeläge durch ASM!
Mit fachkundiger Beratung

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch



Forch-Taxi

Ihr Taxi in der Region
ist für Sie da!

Friedrich Masur

Tel. 044 980 04 44

Haus mit viel Charme gesucht!

Wir sind eine junge CH-Familie und suchen ein besonders
charmantes und grosszügiges Einfamilienhaus an sonniger Lage
mit schönem Garten (vom EG direkt begehbar).
Auch renovationsbedürftiges Haus, ruhiges Quartier,
mind. 6 Zimmer, über 200m², Preis (inkl. nötigen
Renovationskosten) bis CHF 4.5Mio.

Region Pfannenstiel, Greifensee, rechtes Zürichseeufer bis
Meilen, Stadt Zürich, linkes Zürichseeufer bis Thalwil.

Tel. 078 825 16 00. Vielen Dank!

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malermonaco.ch

Verdankung der Arbeit

Traditioneller Behördenapéro im Kirchgemeindehaus Gerstacher



Das Jahr fängt ja gut an! Das dürften sich die zum traditionellen Neujahrs-Apéro eingeladenen Behörde- und Kommissionsmitglieder angesichts der Häppchen aus Osara's Thai Küche gedacht haben – ich auf jeden Fall habe es gedacht. Im Kirchgemeindehaus Gerstacher waren sie fast alle anwesend, sie, die sich während dem Jahr unbemerkt von uns allen mit meistens nur Sitzungsgeld für das Wohl von uns allen kümmern. Gemeindepräsi Bruno Sauter würdigte denn auch die Arbeit aller in seiner Ansprache mit deutlichen Worten und Querverweisen auf die verschiedenen aktuellen und blutigen Demokratiebewegungen auf unserer Erde. Bruno Sauter entpuppte sich dabei einmal mehr nicht als der neoliberalen Plauderi, den Kritiker

in ihm immer wieder sehen, sondern fast schon als Etatist mit einem klaren Verständnis davon, dass Demokratie ohne Verpflichtungen gegenüber dem Staatswesen auf die Länge nicht möglich ist und ein Geben und Nehmen zwischen Bürger und Staat letztlich eine funktionierende Gesellschaft erst bedingt. Die Anwesenden dürften es gerne gehört haben – gerade in Zeiten, wo es immer schwieriger wird, Mitbürger für das Mitarbeiten in Kommissionen und Behörden zu finden. Nach der präsidentalen Aussprache wurde intensiv dem interdisziplinären Small-Talk Ohren geöffnet und die Kollegialität – mancherorts auch Freundschaft – gepflegt.

Text & Bilder:
Christoph Lehmann

Männerchor Konzert in der Kirche Maur

Hier zählt jede Männerstimme

Wie beliebt das Konzert des Männerchors am Greifensee ist, erfuhren die Interessierten, die nur wenige Minuten vor 17 Uhr am Sonntag in die Kirche Maur kamen. Viele Zusatzstühle ermöglichten es, dass alle in der vollen Kirche einen Sitzplatz fanden. Auf dem Programm wie gewohnt ein bunter Bilderbogen an Beiträgen von Klassik, Traditionellem und Modernem. Das Publikum wollte die singenden Männer nicht verstummen lassen.

Der Programm-Rahmen des Männerchors ist mittlerweile bekannt. Ihr Konzert, welches in zwei Programmhälften unterteilt ist, weiss jedem Zuhörer zu gefallen. In der knapp fünf minütigen Pause ist genug Zeit, sich schnell an der frischen Luft vorzubereiten.

Zum Auftakt des sonntäglichen Frühabends spielt Christiane Werffeli (Orgel und Klavier) das «Winter» (Alleg-

ro) aus den 4 Jahreszeiten von A. Vivaldi. Danach nimmt der Männerchor das erste Mal den Platz vorne beim Altar ein, um mit ihren kräftigen Männerstimmen das Kirchenschiff akustisch zu füllen. Die Chorgemeinschaft versteht es, das Publikum zu fesseln, zum Geniessen zu animieren. Ein weiterer Genuss ist der Beitrag von Christiane Werffeli und von Philip Urner an der Oboe. Das Stück «Partita Nr. 2 in G-Dur, Siciliana – Aria 3 – Aria 2» schmeichelt dem Ohr, versprüht solistisches Können unter dem konzentriert zuhörenden Publikum. Kurz vor der Pause ein weiterer Höhepunkt, der jeweils bei den Wunschkonzert-Abenden immer zum Zuge kommt: «Nabucco» (va, pensiero) von Giuseppe Verdi.

Konzert mit drei Zugaben

Nach der Pause und einem Stück von J.W. Kalliwoda mit Christiane Werffeli (Klavier)



Peter Brehm bedankt sich bei Christiane Werffeli (Mitte) und Philip Urner (links) für den Auftritt. Musikalischer Leiter und Dirigent Dario Viri (rechts) applaudiert.

und Philip Urner (Oboe) erinnerte der Männerchor mit dem Beitrag «Rivers of Babylon» an die legendäre Pop-Band Boney M der 70er Jahre. Der Kriminaltango, ein sehr erfolgreicher Schlager aus dem Jahre 1959, erinnerte an Hazy Osterwald,

dessen Sextett den Hit über Jahrzehnte auf allen Bühnen äusserst erfolgreich spielte. Mit «Heaven is a wonderful place» endet der «Offizielle Teil des Männerchor-Konzertes». Doch Schluss war noch länger nicht. Das geduldige Publikum ver-

längerte den Auftritt um drei Zugaben, so dass das sehr gut gefallene Konzert doch mehr als 90 Minuten dauerte. Anschliessend lud der Männerchor noch zu einem kleinen Apéro ein.

Text & Bilder: Sandro Pianzola



Ressourcenorientierte Unterstützung

- das isch eus wichtig!

In die Sozialbehörde:
Peter Groebly

In die Schulpflege:
Hans-Ruedi Bolt

www.sp-maur.ch 

MRSICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

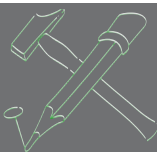


Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflegen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69

E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch



Werkstatt für Gestaltung
und Ausführung GmbH

Objects & Architecture

Aktuell im Valsot

4 schöne Ferienwohnungen mit Panoramablick



schöner Bauen

www.silviogallo.ch Tel. 079 425 84 54, 7556 Ramosch

Zu verkaufen:
grosse, helle

3 ½ – Zimmer Wohnung

in Binz, Baujahr 1996,
Balkon, Lift sep. Bastel-
raum, Tiefgaragenplatz
Preis: CHF 610'000.–

Tel: ab 18 Uhr
044 980 53 53



FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

Jetzt vormerken:

22. – 25. April 2014

Kinderwoche

1. Kindergarten – 6. Klasse

Neu ab 11:00 Uhr
und Mittagessen!

www.feg-maur.ch

PEDI-FUSS
FUSSPFLEGEPRAXIS & MEHR

Professionelle Fusspflege

Sonja Litschi, dipl. Fusspflegerin
Bachtobelstrasse 24, 8123 Ebmatingen
s.litschi@gmx.ch, www.pedifuss.ch

078 795 56 72

Immer DONNERSTAG
in Ebmatingen

SPORT PFISTER

8610 Uster, direkt im SBB-Bahnhof
Uster-Nord, seit 40 Jahren.

20 Parkplätze

www.sportpfister-uster.ch
044-942 44 00 Esko + Team.

- Ski+Snowboard-Service
und Miete-Total
- News: Winterschuhe
und neueste Textilien.
- Grösste Auswahl an
Langlauf im Kanton

Die Seniorenkommission lud zur Live-Reportage

Der Amazonas-Schwimmer

Der Schweizer Fotojournalist Corrado Filippini ist ein Garant für ungewöhnliche Live-Reportagen. Giacomo Nett, Präsident der Seniorenkommission, holt den Abenteuer regelmässig an den Seniorennachmittag. Nett's Blick schweift über die Köpfe im Publikum. «Auffallend viele junge Gesichter sind auszumachen», sagt er erfreut. – Ich schaue mich um und sehe meinesgleichen.



Fotoreporter Corrado Filippini flankiert von zwei Gästen.

Ausnahmsweise stellte Filippini nicht sich selbst in den Mittelpunkt, sondern Martin Strel, den grössten Marathon-Schwimmer aller Zeiten. Im Kajak begleitete ihn der Fotograf. Und sorgte für dessen Sicherheit und dokumentierte die «Reisen». Sei es auf dem Jangtse in China oder auf dem Amazonas.

«10 Prozent der Zeit war Ekstase, 90 Prozent Plackerei», kommentiert der Fotograf. Filippini versteht es Spannung

aufzubauen: mit Bildern, Filmen und unterlegter Musik. Mucksmäuschenstille herrscht im Loorensaal. Manchmal geht ein Raunen durch die Reihen, gefolgt von Aufatmen. Denn Strel hat soeben eine gefährliche Situation gemeistert. Wir

mit ihm. Und kurz vergesse ich, dass wir Lichtjahre entfernt sind von solchem Wagemut.

Im Schlussteil der Reportage sieht man Extremsportler Strel, wie er den 5268 Kilometer langen Amazonas hinunter schwimmt. Eine Art Trance

erfasste den Schwimmer gegen Ende, erklärt Filippini, so konnte er die fast unerträglichen Schmerzen aushalten. Der 52-jährige, 118 Kilo schwere Mann wog am Ende der 66 Tage im Wasser 20 Kilo weniger.

Doch dem Schwimmer, der so gar nicht dem Bild eines Super-Athleten entspricht, geht es nicht nur um Rekorde. Mit seinem Starstatus sammelt er in den USA Geld für den Erhalt des Regenwaldes und den Schutz der Flüsse.

Ein Gast im Publikum will wissen: «Was macht der Mann, wenn er nicht mehr schwimmen kann?» Als nächstes Projekt nehme er sich den Gran Canyon vor, sagt Filippini. Doch die Strapazen auf dem Amazonas haben Spuren hinterlassen, vor allem geistig. «Er leidet unter Schlaflosigkeit und Alpträumen.»

Zwei ältere Herren weichen nicht von der Seite des Fotografen während er seine technischen Utensilien zusammenpackt. Sie erzählen über eigene Reiseerlebnisse und der eine sagt: «Ich bin froh, dass der Aspekt Umweltschutz Platz findet in der Reportage.»

Text & Bilder: Elsbeth Stucky

Mutter-Kind-Singen für die ganz Kleinen

Fanti, Kroko und die Knirpse

Ein Besuch im Mutter-Kind-Singen in Ebmingen. Die Kinder von 0–4 Jahren in Begleitung ihrer Mamis, erleben zu Liedern eine lustige Eisenbahnfahrt oder auch ein gemütliches Schifflifahren.

Jede Woche am Mittwoch und Donnerstag treffen sich die Kleinsten der Kleinen zum singen, hüpfen und lachen. Muriel Moura leitet seit 7 Jahren, mit viel Herzblut, das Mutter-Kind-Singen. Die «Maurmer Post» wollte von der kleinen 2½ Jahre alten Nora wissen, welches Lied sie denn am liebsten singe, meinte das kleine Mädchen zaghaft: «Mein Lieblingslied ist Chum mir nämä chlini Schritt.» Für weitere Fragen musste dann ihre Mutter Nadine herhalten und sie meinte: «Wir gehen seit ½ Jahr ins Mu-Ki-Singen und es gefällt Nora sehr

gut, sie hat viel Spass am Singen. Mir geht es vor allem darum, dass Nora andere Kinder treffen kann.»

Nun war es Zeit und die Stunde begann. Zur Begrüssung kamen aus Muriel Mouras Tasche plötzlich zwei Handpuppen zum Vorschein; Fanti und Kroko! Die Kinderaugen strahlten und einige Kinder waren richtig mutig und wollten beide Tiere in den Arm nehmen, aber für manche war es doch definitiv sicherer bei Mami, denn das englisch sprechende Kroki war ihnen wohl nicht ganz geheuer. Jetzt wurde getanzt, gehüpft und gesungen. Mal führte Muriel Moura die lustige Kindertruppe als Lokomotive-Führerin mit Hut an, mal hielten alle Mütter weisse Tücher, als Symbol für den Nebel. Die Kinder sassen unter den Tüchern im Nebel, dazu wurde das Lied vom Ne-

beltuch gesungen. Liebend gerne spielten die Kinder beim nächsten Lied, dem «Schifflifahre» mit, alle waren doch schon sichtlich müde und da Mami das Boot spielen durfte und die Kleinen einsteigen konnten, war dies ganz prima. Zum Schluss des Liedes leerte das Boot, unter Gelächter aller Anwesenden, die kleinen Passagiere aus. Es war eine amüsante Stunde, genau richtig für die Kleinen.

Wer jetzt auch gerne ins Mu-Ki-Singen kommen möchte, welches am Mittwoch in Binz im Lotharhaus und am Donnerstag in Ebmingen im Kirchgemeindehaus Gerstacher stattfindet, erhält

Infos bei:

Muriel Moura Tel. 076 580 16 66 oder muriel_obi@yahoo.de



Text & Bilder: Stephanie Kamm Fanti und Kroko begrüssen die Kinder.

Roland Humm

Für Zuverlässigkeit und Dialog.

Ich freue mich über Ihren Besuch auf meiner Website.

roland-humm.ch



cu-soon.ch

Gute Vorsätze für 2014? Packen wirs an!

toppharm

Apotheke Witikon

Ihr Gesundheits-Coach.

Verena Hauser
Carl Spitteler-Strasse 2, 8053 Zürich
Telefon 044 380 00 26
Kundenparkplätze vor der Apotheke

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Junghunde, Familienhunde,
Erziehungskurse, Einzelunterricht,
Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch



Seit 100 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

Kompetent und engagiert.

Trumpf & Partner AG, Binz



Gemeindewahlen
30. März 2014
www.pahls.ch
www.maur2014.ch

Neu in den Gemeinderat

STEPHAN PAHLS

(FDP)



Bürgerliche Werte
für unsere Gemeinde.

Maur Uessikon Aesch Ebmatingen Binz



Yoga Schule Shanti

योगशान्ति



Leiden sie manchmal unter Rückenschmerzen?
Versuchen Sie es doch mal mit

Yoga für Rücken, Schultern und Nacken

Rückenschmerzen, Nackenschmerzen und verspannte Schultern kennt fast jeder. Mit einem entsprechendem Yoga Übungsprogramm wird der gesamten Wirbelsäule wieder Flexibilität und Halt gegeben. Verspannungen werden gelöst.

In diesem Kurs wird das System Rücken etwas besser kennengelernt. Es entsteht das Verständnis, wie das Alltagsverhalten zu Haltungs- und Fehlstellungen führen kann. Das Ziel der Übungen ist, stärker, beweglicher und schmerzfreier zu werden.

Wann: Immer Freitags, von 10.00 - 11.00h

Wo: Yoga Studio Maur
Zürichstrasse 1
8124 Maur

Einstieg jederzeit möglich
Kostenlose Schnupperstunde

Für weitere Informationen und
Anmeldung kontaktieren Sie mich
bitte unter:

Sonja Lumpert
Tel: 043 495 60 72 oder
E-mail: ys.shanti@ggaweb.ch
Internet:
http://home.ggaweb.ch/ysshanti



Amtlich

Erneuerungswahl der evangelisch-reformierten
Kirchenpflege für die Amtsdauer 2014–2018

WAHLVORSCHLAG: Auf die Ausschreibung in der «Maurmer Post» vom 8. November 2013 ist folgender Wahlvorschlag fristgerecht eingereicht worden:

- *Rolf Hauri*, Architekt, 1945, Unterdorfstrasse 65, 8124 Maur, bisher
- *Christina Leibundgut*, Lehrerin, 1967, Twäracherstrasse 4, 8124 Maur, bisher
- *Beatrice Leonhardt*, kfm. Angestellte, 1969, Bachtobelstrasse 17, 8123 Ebmatingen, bisher
- *Christoph Lutz*, lic. oec. publ., 1948, Im Tiergärtli 24, 8124 Maur, bisher
- *Ruth Steiner*, Lehrerin, 1947, Alte Zürichstrasse 4, 8124

- Maur, bisher
- *Karl Walder*, kfm. Angestellter, 1957, Unterdorfstrasse 37, 8124 Maur, bisher als Präsident
- *Karl Walder*, kfm. Angestellter, 1957, Unterdorfstrasse 37, 8124 Maur, bisher

Bis zum 31. Januar 2014 kann dieser Vorschlag geändert, ergänzt oder zurückgezogen und es können neue Vorschläge eingereicht werden. Die vorgeschlagenen Personen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, genauer Adresse und Heimatort zu bezeichnen. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Maur

eigenhändig unterzeichnet sein. Anzugeben sind Namen und Vornamen sowie Geburtsdatum und Adresse. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

24. Januar 2014, Wahlbüro Maur

Amtlich

NOTARIATSKREIS USTER
(Gemeinden Egg, Greifensee,
Maur, Mönchaltorf und Uster)
Erneuerungswahl des Notars für
die Amtsdauer 2014–2018

Auf die Ausschreibungen vom 16. Oktober 2013 im Anzeiger von Uster/Zürcher Oberländer beziehungsweise vom 17. Oktober 2013 in den Nachrichten aus Greifensee und vom 18. Oktober 2013 in der «Maurmer Post» und im Amtsblatt des Kantons Zürich ist der Stadtkanzlei Uster innert der gesetzlich angeordneten Frist folgender gültige Wahlvorschlag eingereicht worden: *Wolfensberger Heinz*, 1954, Notar, Uster, SVP, bisher

Auf die zweiten Publikationen vom 4. Dezember 2013 im Anzeiger von Uster/Zürcher Oberländer respektive vom 6. Dezember 2013 in der Maurmer Post und im Amtsblatt des Kantons Zürich und vom 19. Dezember 2013 in den Nachrichten aus Greifensee sind der Stadtkanzlei Uster keine weiteren Wahlvorschläge mehr eingereicht worden. Der Vorschlag ist auch nicht geändert oder zurückgezogen worden. Gemäss § 54 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte findet für die Erneuerungswahl des Notars somit das Verfahren

der stillen Wahl Anwendung. Der Stadtrat Uster beschliesst:

1. Als Notar für die Amtsdauer 2014 - 2018 wird als gewählt erklärt: *Wolfensberger Heinz*, 1954, Notar, Uster, SVP, bisher
2. Gegen diesen Beschluss kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet (für den Fristenlauf ist die amtliche Publikation im Anzeiger von Uster vom 22. Januar 2014 massgebend, d. h. ab 23. Januar 2014), beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Uster, 22. Januar 2014
Kreiswahlvorsteherschaft
des Notariatskreises Uster

Amtlich

Verkehrs-
anordnung

Auf Antrag des Sicherheitsvorstehers der Gemeinde hat die Kantonspolizei Zürich folgende Verkehrsanordnung verfügt:

**Binz, Im Herrenholz
Auf dem Wendepplatz ist das
Parkieren von Fahrzeugen
verboten.**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Polizeisekretariat Maur
24. Januar 2014
Gemeinderat Maur

Amtlich

Bauprojekte

2013-089

Joachim Bodmer, Wassbergstrasse 56, 8127 Forch
Gartenneugestaltung beim Gebäude Vers.-Nr. 1411 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3686 an der Wassbergstrasse 56 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

2013-030

Daniel Sommer, Hubrainweg 10, 8124 Maur
Projektverfasser: Brägger + Partner AG, Militärstrasse 76, 8021 Zürich
Anbau von Büroräumen im Untergeschoss des Gebäudes Vers.-Nr. 2843 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8132, Hubrainweg 10 in 8124 Maur (Wohnzone W1) / Projektänderung

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Info

Dienstag, 8. April Blutspenden

17:30 bis 20:30 Uhr

Polterkeller, Schulanlage Looren, Forch

Samariterverein Maur, Helen Häberli

Amtlich

Alutuben zurück in die
Sammelbehälter.

Die Alutuben für Senf, Mayonnaise usw. gibt es seit bald 80 Jahren. Ein Evergreen und Verpackungsklassiker, der sich zudem gut recyceln lässt. Von der kleinen Portionenverpackung bis zur 200- und 300-Gramm-Tube gehen jährlich 56 Millionen Stück über

den Ladentisch. Leider werden von den leeren Tuben noch immer viele Tuben über den Haushaltkehrriech entsorgt.

Deshalb zur Erinnerung

Die Alutube kann neben der Aludose und der Aluschale auch gesammelt und wiederverwertet werden. Machen Sie mit und bringen Sie alle gebrauchten Alutuben – den Inhalt gut ausgepresst – zurück zu den verschiedenen Sammelbehälter in unserer Gemeinde.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Einbürgerung

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 13. Januar 2014 in das Bürgerrecht aufgenommen:

- Sommerhalder, Jan Lukas, Maur

sowie unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung:

- Behr, Hildegard, Binz
- Iglesias-Garcia, Maria Luz sowie
- Iglesias Garcia, Jessica, Binz

24. Januar 2014
Gemeinderat Maur

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7
8124 Maur
044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21
8123 Ebmatingen
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17
8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen: Aeschstr. 8, 8127 Forch, 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch

Info

Halbtages-Wanderung am Dienstag 28. Januar 2014
Führung im Zivilschutzmuseum Zürich

Wer vermutet schon unter einer Grünanlage mitten in Zürich-Wipkingen eine grosse Zivilschutzanlage aus dem Jahre 1941? 1934 wurde per Bundesbeschluss die Rechtsgrundlage für den Aufbau des Luftschutzes geschaffen. So baute die Stadt Zürich u.a. die Zivilschutzanlage Landenberg.

Der Rundbau wurde 1941 als geschützte Sanitätshilfsstelle, zu Gunsten der Zivilbevölkerung, fertig gestellt. Auf drei

Geschossen befinden sich Behandlungs-, Pflege- und Mannschaftsräume sowie Notaggregate, Wasser- und Nahrungsmittelvorräte usw., welche einen mehrwöchigen, von der Aussenwelt unabhängigen, Aufenthalt sichergestellt hätten.

Nach verschiedenen Umnutzungen wurde der Bunker 1984 als Luftschutzanlage ausgemustert. 2005 wurde das einzige Zivilschutzmuseum der Schweiz der Öffentlichkeit zugänglich

gemacht, wo wichtige Dokumente, Fotos, Filme usw. aufbewahrt werden.

Während der rund 2-stündigen Führung erfahren und sehen wir viel über die Schweizer Geschichte und den Bevölkerungsschutz.

Treffpunkt:

13:45 Uhr beim Bushalt am Bahnhof Wipkingen. Tro-Bus Nr. 33 direkt ab Hegibachplatz und Klusplatz.

Oder um 13:55 Uhr beim Museum, Habsburgstrasse gegenüber Haus Nr. 17, Wipkingen. Die Fahrkarte ab Wohnort inkl. Stadt Zürich löst jeder selbst.

Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Auf eine rege Beteiligung freut sich

Die Wanderleiterin:

Emmi Vollbrecht,
Tel.: 044 980 03 94

Hermann Siegenthaler

Info

«Onleihe- und wie geht das?»
Informationsabend am Mittwoch
29.1.2014 um 19.30 Uhr in der
Bibliothek Aesch-Forch.

Seit dem 13. Juni 2013 bietet die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur die Möglichkeit an, digitale Medien wie Hörbücher, Musik, Filme oder E-Books (das sind digitale Kopien von Originalbüchern), per Download über das Internet für einen begrenzten Zeitraum von der Bibliothek «ausleihen» zu können. Und wie das funktioniert, möchten wir Ihnen an diesem Informationsabend zeigen. Unternehmen Sie mit uns zusammen die ersten Schritte in der digitalen Lesewelt. Der Abend richtet sich an alle Interessierten mit und ohne Onleihe Erfahrung. Wir

zeigen Ihnen wie Sie sich in der Onleihe zurechtfinden können und geben Ihnen Tipps für die Recherche und Ausleihe. Sie können auch Ihren elektronischen Reader/Tablet mitnehmen und die Onleihe gleich vor Ort ausprobieren.

Bitte melden Sie sich unter aesch-forch@bibliothek-maur.ch oder Tel. 044 806 15 99 an. Der Eintritt ist frei.

Bibliothek Maur

Info

Spielnachmittage im
Lotharhaus Binz

Die Daten für das erste Halbjahr der Spielnachmittage 2014:
Dienstag, 21. Januar

Donnerstag, 6. Februar
Dienstag, 18. Februar
Donnerstag, 6. März

Donnerstag, 20. März
Dienstag, 1. April
Dienstag, 15. April
Donnerstag, 8. Mai
Dienstag, 20. Mai
Donnerstag, 5. Juni
Dienstag, 17. Juni

Info

Umfahrung Fällanden Informationsveranstaltung SP Maur
Donnerstag, 30.1.2014 20.00 Uhr
im Polterkeller Looren Maur

Im Kantonsrat wird im März über die Umfahrung Fällanden debattiert. Aus einer entlastenden Vollumfahrung soll nun nur über die westliche Umfahrung, Dübendorf Richtung Binz (Schützenhaus Fällanden) entschieden werden.

Diese Teilumfahrung verbessert die Durchfahrt von Aesch-Ebmatingen-Binz in Richtung Dübendorf, verursacht aber vermutlich auch bedeutenden Mehrverkehr auf dieser Achse und Staugefahr an der Kreuzung in Binz.

Wegen der Entlastung des Kreisels im Zentrum Fällanden wird vermutlich auch in Maur mehr Durchgangsverkehr aus Meilen, Egg und

Mönchaltorf zu erwarten sein. Der Fälländer Gemeinderat lehnt die Umfahrung mit aller Deutlichkeit ab. Wie Dübendorf den Mehrverkehr schlucken soll, ist uns nicht bekannt. Mehrverkehr betrifft Hunderte von Einwohnern in der Gemeinde Maur.

An der Veranstaltung vom 30.1.2014 im Polterkeller, Looren soll über diese Fragen und was im Interesse unserer Gemeinde getan werden kann, diskutiert werden.

Die SP Maur lädt Sie zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein. (www.sp-maur.ch)

Für den Vorstand der SP Maur,
Urs Abt, Peter Gröbly

Anderswo

Mitrüsten: Single-Apéro 50+

Unter dem Motto Versuchen sollte man nachgeben – wer weiss, ob sie wieder kommen.

Am Freitag, 7. Februar und am Freitag, 14. März 2014 im Freizeitzentrum Zumikon findet

ein gemeinsames Zubereiten und Geniessen eines Apéros sowie Abendessens statt.

Anmeldungen bis Anfang Februar per Telefon unter 044 918 0097 oder per Mail an freizeit@zumikon.ch

Info

Vorschau: Kino in der Mühle

3. Februar, 20.00 Uhr, Verliebte Feinde



Dokufiction von Werner Schweizer

VERLIEBTE FEINDE erzählt die Geschichte eines aussergewöhnlichen Schweizer Liebespaares: Der katholische Intellektuelle Peter von Roten stammt aus dem Wallis, die protestantische Frauenrechtlerin Iris von Roten vom Zürichsee.

Die Liebe führte diese zwei starken Persönlichkeiten zusammen – ihre Ansprüche an ein gemeinsames Zusammenleben, das beiden Partnern Selbständigkeit, Emanzipation und Selbstverwirklichung schaffen sollte, sind noch heute aktuell. Zwischen 1943 und 1950 schrieben sich die beiden an die 1300 Briefe, in denen sie Feminismus, Religion, Politik, Literatur, Lie-

be, offene Beziehung und Sexualität debattieren. Die Offenheit und Radikalität, mit der sie in diesem Briefwechsel ihre Gefühle analysiert haben, bleibt bis heute faszinierend. Dieser Briefwechsel und das 2007 erschienene Buch «Verliebte Feinde» von Wilfried Meichtry bilden die Grundlage des Films, der in inszenierten Szenen, unterschritten mit Aussagen von Bekannten und Zeitzeugen sowie Archivmaterial, ein Bild dieser schwierigen, leidenschaftlichen und unkonventionellen Beziehung zeichnet. Als Iris und Peter von Roten brillieren Mona Petri und Fabian Krüger.

Tickets für VERLIEBTE FEINDE können per Mail unter www.jakoubek.ch oder bei

Peter Jakoubek per Telefon unter 044 980 43 63 reserviert werden. Die reservierten Billette müssen bis 19.50 Uhr abgeholt werden, ansonsten werden sie weiterverkauft. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr.

Bitte vormerken:

Aus rechtlichen Gründen können wir den Film DER IMKER erst am Montag, 14. April zeigen. Am 17. März dafür zeigen wir A TICKLE IN THE HEART. Am 10. März findet keine Filmvorführung statt.

Für die Kinogruppe
Marianne Vögeli, www.sp-maur.ch

Info

Winterlichen Fuss-Safari am Greifensee am 25. Januar, 14.15 Uhr

Der Natur- und Vogelschutzverein Maur lädt alle Interessierten zu einer Winterlichen Fuss-safari am Greifensee ein.

Bus747 Ankunft See:
14.15 Uhr

Bus743 Ankunft See:
13.56 Uhr

Datum/Treffpunkt:

Samstag, 25. Januar
14.15 Uhr Schifflande Maur

Dauer:

ca. 2–3 Std.

Leitung:

Michael Gerber,
Hans-Ueli Dössegger

Bemerkungen:

Keine Anmeldung nötig. Empfohlen werden Wanderausrüstung und Feldstecher.

Sie hören von den Leitern und Vogelkennern unter anderem, warum sich im Winter eine grosse Zahl Enten, Säger, Taucher und Rallen auf dem Greifensee aufhält. Wie sich diese Arten unterscheiden, woher sie kommen und vieles mehr können Sie auf dem informativen Spaziergang erfahren.

Kommen Sie mit und entdecken Sie mit uns die gefiederten Wintergäste!

Kosten:

Gratis für Mitglieder, Kollekte mit freiwilligem Beitrag für alle anderen.

Natur- und Vogelschutzverein Maur



Empfehlung der SP Maur zur Abstimmung vom 9.2.2014

Eidgenössische Vorlagen:

JA zur Finanzierung und zum Ausbau der Eisenbahninfrastruktur, direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „für den öffentlichen Verkehr“

NEIN zur Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“, Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung

NEIN zur Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“

Kantonale Vorlage:

JA zum Planungs- und Baugesetz (PBG) Änderung vom 19. August 2013, Zonen mit Anordnungen zur Nutzung erneuerbaren Energien

www.sp-maur.ch



Info

Trinkwasserqualität 2013

Information, gemäss Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005, über Trink-, Quell- und Mineralwasser (Art. 5).

Aus dem Trinkwassernetz der Gemeinde Maur werden einmal pro Monat bakteriologische und viermal pro Jahr chemische Proben erhoben und durch das kantonale Labor analysiert. Die Proben-Entnahmestellen, sieben pro Durchgang, sind verteilt auf die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde Maur. Alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittel-Gesetzgebung.

Verantwortliche von Privatversorgungen werden darauf hingewiesen, dass sie allfällige WasserbezügerInnen gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mind. einmal über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers informieren müssen.

Gesamthärte in französischen Härtegraden (°fH):

- Maur, Uessikon, Aschbach: 34–38 °fH (hart) ①/③
- Forch, Aesch, Scheuren: 36–38 °fH (hart) ①/③
- Ebmatingen: 15–18 °fH (weich) ②

Mit Ausnahme der Quartiere:

In der Chalen, Chalenstrasse 74–94, Bergacherstrasse 1–5 + 6–12, Bergwisenstrasse, Bergholzweg, Leibachstrasse, Süessblätz, Steinmüristrasse 22 + 24, Lebernstrasse 2

Zur Zone Forch gehörend:

- Normal = hartes Wasser ① 36–38 °fH (hart) ①/③
- Binz: 15–18 °fH (weich) ②
- Stuhlen: oberhalb Res. Stuhlen 15–18 °fH (weich) ② unterhalb Res. Stuhlen (ca. 95% Quellwasser) 35–36 °fH (hart) ②/③

Nitratgehalt:

Qualitätsziel <25.0 mg/l Toleranzwert 40.0 mg/l Grundwasser mit Quellwasseranteil 23.9 mg/l Seewasser 4.0 mg/l

Herkunft:

① Grundwasser aus Pumpwerk Seefeld, Niederuster (hartes Wasser) 40%; ② Seewasser aus der Wasserversorgung Zürich (weiches Wasser) 41%; ③ Quellwasser aus eigenen Quellen in der Gemeinde Maur (hartes Wasser) 19%

Behandlung:

① Das Grundwasser ist von sehr guter Qualität und kann ohne Behandlung ins Netz gespiesen werden. ② Das Seewasser von der Wasserversorgung Zürich wird über mehrere Stufen aufbereitet. ③ Das Quellwasser wird mittels Trübungsüberwachungen automatisch kontrolliert und zusätzlich mit UV-Anlagen entkeimt.

Bemerkung:

Die Mengenangaben in Prozent (%) beziehen sich auf das Jahr 2012.

- ① Grundwasser
- ② Seewasser
- ③ Quellwasser

Wasserwerk Maur, Januar 2014

Kunststudenten auf nächtlicher Tour? Weitgefehlt – Nein, es sind Ueberbleibsel vom letzten Sylvester.

In der Binzmer Gütsch-Wiese hat es einige von diesen leeren Feuerwerkskörper-Batterien, die jetzt noch achtlos herumlungern.

Den Bauern und die Umwelt freuts – Wetten, dass dies den Verursachern völlig egal ist. Hauptsache sie hatten ihren kurzen Spass. Welcome 2014!



Info

Freizeitkurse der Gemeinde Maur

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze. Anmelde-schluss 1. Februar 2014.

Kurs Nr. 1

Nähen – INTENSIV

Nähen Sie Ihr Wunschmodell an einem Tag! Am Vorbereitungsabend planen wir Ihr Modell und besprechen die Zutaten und das Muster. Sie lassen sich inspirieren durch einfache und schnell genähte Gegenstände, die Sie am Näh-samstag realisieren können. Oder Sie nähen ein angefangenes Stück endlich fertig. Auch Flicker und Abändern haben ihren Platz!

Freitag, 21. März 2014 Vorbereitungsabend (19.00–21.15 Uhr), Samstag, 29. März 2014 Nähtag (8.30–15.30 Uhr). Kursleiterin: Lucie Ursprung, Esslingen. Kursort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren. Kursgeld: Fr. 145.00.

Kurs Nr. 3 a)

Kochen – die Leichtigkeit des Frühlings

Die Natur erwacht und spriesst! Wann haben Sie zum letzten Mal frische Ravioli zubereitet oder einen Fisch im Backpapier mit erfrischenden Zutaten geschmort? Höchste Zeit also, diese verblüffend einfach zubereitenden Gerichte zu kochen. Damit nichts schief geht, steht ihnen Hausi Burgener FOODARTIST & Caterer zu Seite.

Mittwoch, 26. März 2014 (18.00–22.00 Uhr). Kursleiter: Hausi Burgener, Zumikon. Kursort: Schulküche Looren. Kursgeld: Fr. 50.00 (+ Fr. 40.00 für

Lebensmittel, Getränke/Wein und Kursunterlagen).

Kurs Nr. 5

Beton-Kugel

Wir fertigen Kugeln aus einem Gemisch von Beton und Mörtel. Diese sind bepflanzt ein Hingucker für den Aussen- oder ein unikates Deko-Objekt für den Innenbereich. Am Abend können ca. 2 Kugeln gefertigt werden (Durchmesser 11 cm–35 cm).

Donnerstag, 10. April 2014 (18.30–21.30 Uhr). Kursleiterin: Petra Fisler, Egg. Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch. Kursgeld: Fr. 65.00 (+ Materialkosten Fr. 12.–35.00/Kugel je nach Grösse).

Kurs Nr. 7

Büste aus Art Stone

Mit der ArtStone-Technik erarbeiten wir einen Steineffekt. Dieser wirkt täuschend echt!!! Sie fertigen eine bis zwei Damenbüsten auf Metallsockel. Mit Vorformen aus Styropor, ergänzt durch Stoff und Farbe entstehen wunderbare Kunstobjekte.

Für diesen Kurs brauchen Sie keine Vorkenntnisse. Freude am Gestalten und Neugier reichen vollkommen!

Mittwoch, 19. März 2014 (18.00–22.00 Uhr). Kursleiterin: Petra Fisler, Egg. Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch. Kursgeld: Fr. 80.00 (+ Fr. 40.00 Material).

Kurs Nr. 8

Frühlings-Floristikworkshop

Wir werden ein bis zwei Arrangements nass stecken. Lassen Sie sich durch die Blumen verführen und Sie werden sehen wieviel Kreativität in Ihnen sind vorhanden.

Dienstag, 8. April 2014 (19.00–21.30 Uhr). Kursleiterin: Esther Würsch, Egg. Kursort: Atelier, Keramikstall, Forch. Kursgeld: Fr. 65.00 (+ ca. Fr. 35.00 Material/Blumen).

Kurs Nr. 13

Hatha-Yoga – Yoga für Körper, Geist und Seele

Unter den vielen Yoga-Wegen hat Hatha-Yoga die grösste Verbreitung gefunden. Im Hatha-Yoga sind all das Wissen, die

Weisheit und die Erfahrungen aus vielen Jahrhunderten Yogapraxis versammelt. Er bildet eine Synthese aus Körperübungen, bewusster Atmung, Energiearbeit, Konzentration- und Meditationsübungen sowie ethischer Lebensführung, die die Menschen in ihrer Gesamtheit ansprechen und sie darin unterstützen wollen, ihr volles Potential zu entfalten.

Montag, 10./ 17./ 24./ 31. März, 7./ 14. April 2014 (6 Vormittage) von 8.30–9.30 Uhr. Kursleiterin: Franziska Studer, Maur. Kursort: Yogastudio Maur. Kursgeld: Fr. 130.00.

Kurs Nr. 15

Kinder – Der Osterhase lässt grüssen...

Ich möchte mit dem Kurs unsere kleinen Köche oder die es werden wollen ansprechen. Buben und Mädchen, die Spass und Freude am Kochen haben werden mit einem 3-Gang Menü die Grundelemente in der Küche kennen lernen. Das Thema wird sich rund um das Osterfest drehen.

Samstag, 12. April 2014 (14.00–17.00 Uhr). Kursleiterin: Heidi Specker, Egg. Kursort: Schulküche Looren. Kursgeld: Fr. 50.00 (+ Fr. 8.00 Lebensmittel).

Weitere Informationen zu allen Freizeitkursen, sowie Anmeldeformular und Allgemeine Bestimmungen finden Sie unter: www.schule-maur.ch.

Sie bestätigen mit der schriftlichen Anmeldung, die Allgemeinen Bestimmungen für die Freizeitkurse gelesen zu haben und die Bedingungen anzuerkennen. Anmeldungen schriftlich ab sofort bis Samstag, 1. Februar 2014 an: Yvonne Frischknecht, Seestrasse 10B, 8124 Maur.

Jungsenioren- + Senioren- + Halbtagswanderungen der Wandergruppe Maur

Wanderprogramm 2014

Wandertag	Gr.*	Wanderroute (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)	Wanderleitung
Jan 16. Do	JS+S	Winterwanderung – In einem Gebiet mit passenden Schnee- und Wegverhältnissen	Georges Knecht
Jan 28. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Emmi Vollbrecht
Feb 20. Do	JS+S	Schneeschuhwanderung – In einer Gegend mit passenden Schneeverhältnissen	Hanspeter Suter
Feb 25. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Hansueli Ottiker
Mär 04. Di	alle	Liestal: Das „Stedli“ mit historischer Altstadt Geführte Stadtwanderung und Wanderungen in der Umgebung	Heini Kaufmann
Apr 08. Di	S	Rheinsalinen Schweizerhalle: Weisses Gold: Das Salz Wanderung Frenkendorf – Schweizerhalle + Besichtigung	Oskar Bachmann
Apr 24. Do	JS	Oberes Tösstal: Steg – Höhstock – Ramselspitz – Saland Beliebtes Naherholungsgebiet der Zürcher Bevölkerung	Hanspeter Suter
Apr 29. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Hansueli Ottiker
Mai 06. Di	S	Seerücken: Weinfeld – Ottenberg – Berg – Birwinken Blütenzauber im Thurgauer „Apfella“	Heini Kaufmann
Mai 15. Do	JS	Schwarzsee: Schwarzsee – Euschelsspass – Jaun Im Senslerland über den Röstigraben	Georges Knecht
Mai 27. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Emmi Vollbrecht
Jun 03. Di	S	Thurweg: Stein – Krummenau – Ebnat-Kappel Wildromantische Schluchten im Toggenburg	Ernst Urech
Jun 19. Do	JS	Napf: Romoos – Napf – Luthernbad Unberührte Natur mit grandioser Aussicht	Werner Müller
Jun 24. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Peter Blum
Jul 08. Di	alle	Liechtenstein: Triesenberg – Malbun – Pfälzerhütte (Carfahrt) Panoramawanderungen im Ländle	Heini Kaufmann
Jul 24. Do	JS	Maderanertal: Golzernalp – Golzernsee – Tritt – Talstation Reizvolles Urner Seitental mit vielfältiger Fauna und Flora	Georges Knecht
Aug 05. Di	S	Gantrisch: Gurnigel – Pfyffe – Horbühlpass – Riffenmatt Panoramaweg über den magischen Feenhügel der Pfyffe	Oskar Bachmann
Aug 21. Do	JS	Lobhornhütte: Grütschalp – Lobhornhütte – Grütschalp Rundwanderung auf "Augenhöh" mit dem Jungfraumassiv	Hanspeter Suter
Aug 26. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Peter Blum
Sep 02. Di	S	Weinland: Stammheim – Waltalingen – Ossingen – Marthalen Durch die Reb- und Riedlandschaft des Zürcher Weinlands	Peter Blum
Sep 15.–18. Mo–Do	JS	Unterengadin/Nationalpark: Mehrtägige JS Wanderung mit Hotelunterkunft in Zernez oder Schuls	Georges Knecht Hanspeter Suter
Sep 30. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Oskar Bachmann
Okt 07. Di	S	Vom Ägerisee zum Zugersee: Unterägeri – Brunegg – Zug Alpenpanoramaweg durch den ländlichen Teil des Zugerlandes	Werner Müller
Okt 16. Do	JS	Rundwanderung Naters: Brig – Geimen – Naters – Brig Am Sonnenhang über dem Rhonetal durch eine Felsbuckellandschaft	Hanspeter Suter
Okt 28. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Ernst Urech
Nov 04. Di	S	Jura Etang de Bollement: La Combe – Tabeillon – La Combe Über Juraweiden in eine stille Schlucht	Oskar Bachmann
Nov 20. Do	JS	Solothurner Jura: Büsserach – Lingenberg – Horüti – Zullwil Gratwanderung über Ruine Thierstein und Ruine Gilgenberg	Georges Knecht
Nov 25. Di	HT	Route wird kurzfristig festgelegt	Emmi Vollbrecht
Dez 09. Di	alle	Jahresabschlussessen: in der Umgebung mit Wanderungen zum Tagungsort	Peter Blum

***Gruppen:**

JS = Jungseniorenwanderung
S = Seniorenwanderung
HT = Halbtagswanderung

Wanderleitungsteam:

- Oskar Bachmann
044 980 11 74
- Georges Knecht
044 980 27 50
- Hanspeter Suter
044 980 25 01

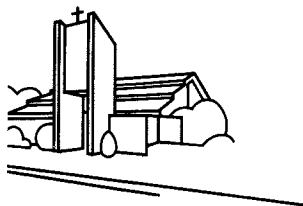
Koordination:

- Peter Blum
044 980 12 51
- Werner Müller
044 383 21 25
- Ernst Urech
044 980 15 32
- Hanspeter Suter
044 980 25 01
- Heini Kaufmann
044 980 44 30
- Hansueli Ottiker
044 980 17 64
- Emmi Vollbrecht
044 980 03 94

Jungseniorenwanderungen am 3. Donnerstag, Seniorenwanderungen am 1. Dienstag, Halbtagswanderungen am letzten Dienstag im Monat. Bei ungünstiger Witterung Verschiebung um 1 Woche (ausser Halbtagswanderung).

Der detaillierte Wanderbeschrieb wird auf der Homepage www.wandergruppemaur.ch und in der «Maurmer Post» am Freitag der vorhergehenden Woche veröffentlicht. Interessierte mit Mailadresse erhalten eine Ankündigung per Mail (Mailadresse in der Homepage unter Neuanmeldung eintragen).

Im detaillierten Beschrieb werden Angaben über Abfahrtszeiten, Dauer der Wanderung, Höhendifferenzen etc. gemacht. Die Wanderzeiten betragen ca.: JS: 4–5 Std. / S: 3–4 Std. / HT: 1–2 Std. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel: 044 980 18 21, Fax: 044 980 19 76, sekretariat.eb@h.kath.ch

Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM, Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Maccioni. Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Januar 2014

16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 26. Januar 2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Caritas Zürich

Mittwoch, 29. Januar 2014

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 30. Januar 2014

09.15 Uhr Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag
17.15–17.45 Uhr.
Persönliche Vereinbarung mit
einem Priester ist
jederzeit möglich.

AUS DER PFARREI

Taufen ab Juni 2013

- 22.06.2013
Ruf Simon

- 22.06.2013
Balzano Lorena
- 14.07.2013,
Schlaich Maximilian
- 08.09.2013
Anderegg Bonnie June
- 08.09.2013
Schmid Sophie Aline
- 29.09.2013,
Bäumli Gianna
- 15.12.2013,
Vonwil Nico

*Kinder sind eine Gabe des Herrn,
die Frucht des Leibes ist sein
Geschenk. (nach Psalm 127,3)*

EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCKS- TREFF

Mittwoch, 29. Januar 2014
09.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Gerstacher, Ebmingen
Wort und Sprachgeschichten
«Blas mer i d Schue, Ds Füfi
und ds Weggli»

Woher diese Redensarten
stammen und weshalb wir sie
heute noch gern brauchen,
erfahren wir vom Dialektfor-
scher Christian Schmid,
Schaffhausen. Ein unterhalt-

samer Morgen erwartet uns!
Anmeldung bis Montag,
27. Januar: Gerda Hangart-
ner, Tel. 044 980 00 69 oder
hangartner.zingg@ggaweb.ch

Kostenbeitrag für Frühstück
und Referat 10 CHF.

Weitere Informationen
finden Sie im forum und
unter:
www.kath.ch/maur

Kontinuität und Stabilität.



Roland Humm als neuer
Gemeindepräsident

Wir empfehlen uns für den Gemeinderat.

THOMAS FRAUENFELDER

(SVP, bisher)

wieder in den Gemeinderat

ROLAND HUMM

(SVP, bisher)

wieder in den Gemeinderat,
neu auch als Gemeindepräsident

DELIA JÄGGI-LÜTHI

(FDP, bisher)

wieder in den Gemeinderat

STEPHAN PAHLS

(FDP)

neu in den Gemeinderat

URS RECHSTEINER

(CVP)

neu in den Gemeinderat

FDP
Die Liberalen



Bürgerliche Werte
für unsere Gemeinde.

Gemeindewahlen
30. März 2014

Weitere Infos zu den Kandidatinnen und
Kandidaten sowie zu den Wahlevents:

www.maur2014.ch

Maur

Uessikon

Aesch

Ebmatingen

Binz

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Pfarrer Kurt Gautschi, Kirchgemeindegemeinschaft geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30 – 12 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leecherstrasse 31, 8123 Ebmatingen Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56 sekretariat@kirchemaur.ch

Alles hat seine Zeit



Ein Menschenleben kann in vier einfache Zeiträume eingeteilt werden, die auch den vier Jahreszeiten entsprechen.

Von der Geburt bis zwanzig sind wir Schüler und Lernende.

Wir stehen im Frühling, wo wilde Triebe ausschlagen, aber nicht aus allen grosse Blüten wachsen und köstliche Früchte reifen.

Zu dieser Jugendzeit gehört, dass man viel mehr und grösstere Träume haben darf, als das Leben einem nehmen kann.

Ein alter Schulkollege von mir träumte von einer Karriere als Profifussballer, heute trainiert er eine kleine Juniorenmannschaft. Als ich ihn einmal darauf angesprochen habe, meinte er trocken: «Hätte ich nur von einer Karriere als Juniorentrainer geträumt, wäre ich jetzt wohl nur Balljunge bei den Senioren».

Zum Vorrecht der Jugend gehört auch der Drang, die Welt besser zu machen.

Da sitzt eine ältere Dame am Greifensee und füttert mit frischen Brotstücken die Entlein. Ein JuSo (Junger Sohn) kommt vorbei und sagt vorwurfsvoll:

«Sie werfen hier wertvolle Nahrung weg und in Afrika verhungern Kinder». Worauf die alte Dame meint: «Sie sehen doch, wie alt ich bin, so weit kann ich nicht mehr werfen».

Von 20 bis 40 beschäftigen wir uns mit der Gründung von Familie und Hausstand.

Es ist die lange Sommerzeit, wo auf den Feldern viel gearbeitet wird und die Ernte noch auf sich warten lässt.

Ich habe grosse Achtung vor allen Frauen und Männern, die sich den wirtschaftlichen und familiären Herausforderungen stellen.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt gibt es keine Sicherheiten, da muss man sich seinen Platz jeden Tag neu erkämpfen. Nach einem stressigen Tag warten noch gefrustete Partnerinnen oder müde Partner, spielreudige Kinder oder aufmüpfige Jugendliche, dass sie pfleglichst behandelt werden. Erstaunlicherweise erzählt Jesus von Nazareth in allen Gleichnissen über das Reich Gottes von der Arbeits- und Familienwelt. Da geht es um Acker und Ernte, um Geldverleihen, um Handel und Ver-

kauf, um die Sorge von Eltern um ihre Kinder, um Rechtshändel und Erbstreit. In der Arbeitswelt und in der Familie will Gott sein Reich bauen. Dort müssen wir ihn suchen.

Deshalb werden wir von 40 bis 60 zu Suchenden.

Wir suchen nach dem Sinn unserer ruhelosen Beschäftigung. Es ist die farbige Herbstzeit, wo wir anschauen, was alles gereift ist, aber auch alles was nicht gelungen ist und was uns mangelt.

Frauen kommen in die Wechseljahre und es kommt ihnen in den Sinn, dass sie am liebsten den Mann auswechseln würden, aber aus Kostengründen wechseln sie dann nur die Frisur.

Männer kommen in die Midlife Crisis, was ihnen dabei alles in den Sinn kommt, ist manchmal peinlich.

So steht ein gestandener Fünfziger an einem Stehempfang und hält sich am Champagnerglas. Da wird er von einer bezaubernden 20-Jährigen angelächelt. Verschämt lächelt er zurück, sie stögelt auf ihn zu. «Hoffentlich sieht das meine Frau nicht», denkt er. In

seinem Kopfkino tanzt er bereits mit ihr im Kaufleuten, er sieht wie neidisch andere Männer schauen, wenn er mit ihr oben in der Clouds Bar in die Sterne schaut.

Und jetzt riecht er tatsächlich ihr Parfum, von ihren roten Lippen kommen die leisen Worte: «Ich wollte ihnen nur sagen, dass ihre Kravatte im Champagnerglas hängt».

Zwischen 40 und 60 erwacht nochmals die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, nach all dem, was wir bis jetzt nicht gefunden haben. Aber das finden wir nicht bei anderen, sondern in uns selbst.

Diese Einsicht beginnt mit 60 Jahren dank der Altersweisheit.

So Gott will und wir leben, dauert sie bis 80 und weit darüber hinaus. Es ist die Winterzeit, wo das Wesentliche unter der Erde, im Verborgenen geschieht. Es ist das Besinnen auf innere Kräfte, das Sehen mit den inneren Augen.

Ein junger Weltenbummler erzählte seiner Grossmutter von der Reise ins Tibet: «Dort», so erklärte er mit begeisterter Stimme, «traf ich einen weisen, alten Mann, der in die Zukunft sehen kann. Diese Kunst lehrte er auch seinen Schülern.»

«Das kann jeder», antwortete seine Grossmutter, «meine Kunst ist viel schwieriger». «Wie denn», fragte der verunsicherte Enkel. Nun meinte die Grossmutter, «ich übe jeden Tag, die Gegenwart Gottes zu sehen und darin zu leben.»

Zu jeder Zeit in der Gegenwart Gottes leben, dann können wir mit dem Prediger aus dem alten Testament erleben:

Und alles hat Gott so gemacht, dass es schön ist zu seiner Zeit. (Kohélet 3,11)

Aus einer Predigt von
Pfarrer Kurt Gautschi

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Januar
Familiengottesdienst
10 Uhr, Kirche Maur
«Was ist 'Fasten' und wie äussert sich das?»
Markus 2, 18–22 Uhr
Pfarrerin Silke Petermann
von Grünigen
Orgel: Alex Stukalenko
Anschliessend Chile-Kafi
Kollekte: Elternnotruf

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag, 28. Januar
10–11 Uhr,
Bächtoldhaus Aesch,
Sing-Krabbelgruppe Forch

Donnerstag, 30. Januar
9.40–10.25 Uhr,
KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen

Samstag, 1. Februar
13.45–17 Uhr,
Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

Samstag, 8. Februar
10–13 Uhr,
KGH Gerstacher Kolibri-
samstag, Leitung: Susanne
Gribi Graf, Anmeldung
bis 6. Februar, unter
044 980 17 95 oder per Mail
an grigra@ggaweb.ch

TERMINKALENDER

Sonntag, 26. Januar
17 Uhr, Kirche Maur
Christina Santarelli, Anja
und Alex Stukalenko
**Benefizkonzert zugunsten
des neuen Kirchgemeindegemeinschafts Kreuzbühl**

Mittwoch, 29. Januar
9–11 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmatingen «**Wort und Sprachgeschichten**»
Referent: Christian Schmid,
Schaffhausen, Dialektforscher und Buchautor. **Ökumenisches Frauenfrühstück.**
Anmeldung bis Montag 27. Januar an Gerda Hanggartner, Tel. 044 980 00 69 oder hanggartner.zingg@ggaweb.ch

Montag 10. Februar
20 Uhr KGH Gerstacher, Ebmatingen **ao. Kirchgemeindegemeinschaft.**
Aenderung der Anstellung,
Wahl von Pfarrerin Karolina Huber Wulf und Pfarrerin Dr. Pascale Rondez

AMTSWOCHE
26.–31. Januar
Pfarrer Kurt Gautschi
01.–08. Februar
Pfarrer Walter Schlegel
sekretariat@kirchemaur.ch

Info

Veranstaltungen

JANUAR

Freitag, 24. Januar

Raclette-Schiff19–22 Uhr, Schiffsteg Maur.
SGG Maur.

Samstag, 25. Januar

Fussball-Hallenturnier Aktive8–20 Uhr, Looren-Turnhalle.
FC Maur.**Schatzhammer im
Wettsteinhaus**13.30–16 Uhr, Wettsteinhaus.
Ortsverein Aesch/Scheuren/
Forch.**Winterliche Fuss-Safari
am Greifensee**14.15 Uhr, Schifflände Maur.
Dauer ca. 2–3 Std., Leitung:
Michael Gerber, Hans-Ueli
Dössegger. Wanderausrüstung
und Feldstecher. NVV Maur.

Sonntag, 26. Januar

**2. Benefizkonzert –
Musik in der Kirche**17 Uhr, Kirche Maur. Mit
Cristina Santarelli (Sopran)
im Trio. Ref. Kirchengemeinde
Maur.**Märlizmorge**Mit Jolanda Steiner, 9.30 Uhr,
Rest. Schifflände, Maur,
Erwachsene 32, Kinder 5
CHF. Rest. Schifflände, Maur.

Dienstag 28. Januar

Halbtags-WanderungFührung im Zivilschutzmuse-
um Zürich. Wanderleiterin
Emmi Vollbrecht. Wander-
gruppen Maur.

Mittwoch, 29. Januar

Ökum. Frauenfrühstücks-TreffMit Christian Schmid,
Schaffhausen: Wort- und
Sprachgeschichten, 9–11 Uhr,
Kirchgemeindehaus Gersta-
cher, Ebmatingen. Frauen-
frühstücks-Treff Ebmatingen.**Kurs «Onleihe» Bibliothek**19.30 Uhr, kleiner Kurs für
Interessierte über das
Online-Angebot der Biblio-
thek Aesch/Forch, Bibliothe-
ken Maur.

Donnerstag, 30. Januar

**Podiumsdiskussion: Umfah-
rung Fällanden – Auswirkun-
gen für Maur?**Mit Viktor Niederöst, GR SP
Fällanden, Alex Gantner, KR
FDR Maur, Felix Senn, GR SP
Maur, 20 Uhr, Polterkeller,
Gemeindesaal Looren, Forch.
SP Maur.

Freitag, 31. Januar

Chinoise-Schiff19–22.30 Uhr, Schiffsteg
Maur. SGG Maur.**Konzert im Musikatelier
Forch**19 Uhr, «L'italianità sulla
Forch», Schulhausstr. 9, Forch.
Mit Werken von Paganini,
Verdi i altri. Anmelden unter
info@mathhias-mueller.ch.
Matthias Müller Musikatelier
Forch.

FEBRUAR

Samstag, 1. Februar

**Burg und Mühle Maur
geöffnet**14–17 Uhr, Burg Maur,
Ortsmuseum Mühle Sagi
Maur. Museen Maur.**Raclette-Schiff**19–22 Uhr, Schiffsteg Maur.
SGG Maur.

Sonntag, 2. Februar

**Familien-Gottesdienst
anschl. Erstkommunion**Kerzenweihe und Blasiusse-
gen, 10.30 Uhr, Kath. Kirche
St. Franziskus, Ebmatingen.

Montag, 3. Februar

Kino in der Mühle20–22 Uhr, «Verliebte
Feinde», SP Maur.

Dienstag, 4. Februar

Grün-AbfuhrGanzes Gemeindegebiet,
Gesundheitssekretariat
Gemeinde Maur.

Mittwoch, 5. Februar

Gmüetli-Zmittag12.30 Uhr, Jugendhaus
Looren, Maur. Seniorenkom-
mission Maur.**Gesundheitsvortrag**18.30–20 Uhr, Spital
Zollikerberg, Brunnenhof-
saal. Spital Zollikerberg.

Donnerstag, 6. Februar

Spielnachmittag14–17 Uhr, Lotharhaus Binz.
Ortsverein Binz-Ebmatingen.**Gesprächsrunde zu
Erziehungsfragen**9.30–11.30 Uhr, Familienzen-
trum Dübendorf, Wallisellen-
str. 5a. Für Eltern mit Kinder
bis 7 Jahre. Infos über Tel.
044 944 88 88. KKB Uster.

Freitag und Samstag,

7. u. 8. Februar

Nothelferkurs (intensiv)Theorielokal Gemeindehaus
Maur, Freitag, 18–22 Uhr,
Samstag ganzer Tag.
Samariterverein Maur.**Lesenacht im Schulhaus Pünt**18.30 Uhr KIGA, 19.30 Uhr
3.–6. Klasse, Schulhaus Pünt,
Maur. Treffpunkt 15 min.
vorher in der Turnhalle.
Elternrat Maur.**Lesenacht im Schulhaus
Leeacher**18.45 bis 21.30 Uhr, Schul-
haus Leeacher in verschiede-
nen Klassen, Ebmatingen.
Elternrat Schulhaus Leeacher.

Samstag, 8. Februar

Kolibisamstag10–14 Uhr, Singsaal, Schul-
haus Aesch. Ref. Kircheng-
emeinde Maur.**Altpapier-Sammlung**Ganze Gemeinde, Meldungen
über bereitgestelltes, jedoch
nicht abgeholtes Papier sind
am Sammeltag unter Tel. 043
366 13 16 zu richten.
Gesundheitssekretariat Maur.**Schatzhammer im
Wettsteinhaus**13.30–16 Uhr, Wettsteinhaus.
Ortsverein Aesch/Scheuren/
Forch.**Winterkonzert Brass
Band Maur**20 Uhr, Brass Band Maur,
Loorensaal Forch, ab 19 Uhr
Festwirtschaft im Polterkeller,
nach Konzert Bar und Fest-
wirtschaft. Brass Band Maur.

Sonntag, 9. Februar

AbstimmungUrnenlokale der Gemeinde
Maur geöffnet.**Winterkonzert Brass
Band Maur**18–19 Uhr, Brass Band Maur,
Kirche Maur. Brass Band Maur.

Mittwoch, 12. Februar

Karton-SammlungGanze Gemeinde, Gesund-
heitssekretariat Maur.**Seniorenachmittag**«Aetna und Aeolische Inseln
– Sizilien's faszinierende
Feuerberge», Barbara
Schudel präsentiert unglaub-
liche Aufnahmen, 14.15 Uhr,
Loorensaal, Forch. Senioren-
kommission Maur.

Freitag, 14. Februar

Valentinstags-Menü3-Gang-Menü für 69 CHF/
Person. Res. erwünscht. Rest.
Schifflände, Maur.

Samstag, 15. Februar

**Burg und Mühle Maur
geöffnet**14–17 Uhr, Burg Maur,
Ortsmuseum Mühle Sagi
Maur. Museen Maur.

Dienstag, 18. Februar

Grüingut-AbfuhrGanze Gemeinde, Gesund-
heitssekretariat Maur.**Spielnachmittag**14–17 Uhr, Lotharhaus Binz.
Ortsverein Binz-Ebmatingen.

Donnerstag, 20. Februar

**Senioren-Wanderung und
Jung-Senioren**Schneesuhwanderung,
Details siehe «Maurmer Post»
oder über Wanderleiter
Hanspeter Suter. Wander-
gruppen Maur.

Dienstag, 25. Februar

Halbtags-WanderungRoute wird kurzfristig
festgelegt, siehe «Maurmer
Post» oder über Wanderlei-
ter Hansueli Ottiker.
Wandergruppen Maur.

Donnerstag, 27. Februar

**Gesprächsrunde zu
Erziehungsfragen**9.30–11.30 Uhr, Familien-
zentrum Dübendorf,
Wallisellenstr. 5a. Für Eltern
mit Kinder bis 7 Jahre. Infos
über Tel. 044 944 88 88.
KKB Uster.

Leserbrief

Toleranz
und
Offenheit

Mit etwas Verwunderung be-
trachtete ich die erste Ausgabe
mit dem neuen Layout. Jedoch
mit viel mehr Verwunderung
studierte ich die Leserbriefe
in der zweiten Ausgabe. Die
Bürger von Maur scheinen
keine ernsthaften Sorgen zu
haben, dass sie soviel Energie
für das Schreiben aufwenden
können. Es handelt sich um
ein informatives «Gemeinde-
blättli» mit verändertem Er-
scheinungsbild. So what?!
Gleichgültigkeit? Nein, Tole-
ranz und Offenheit.

Cornelia Wenger, Ebmatingen

Brief an die Leser

Danke

In der letzten Woche erreich-
ten uns nochmals ein paar
Lesermails zum Thema «Neue
Maurmer Post». Sie haben sich
nicht wesentlich von den vor-
angegangenen Mails unter-
schieden. Einige mögen die neue
Aufmachung, einige nicht. Ich
hoffe, es ist in Ihrem Sinne,
wenn wir dieses Thema mit
dem obigen Leserbrief vorläu-
fig beenden und den knapp
bemessenen Platz wieder für
Inhalte frei machen. Wir wer-
den die Kritikpunkte aufneh-
men und in den nächsten
Wochen soweit möglich um-
setzen.

Rainer Kuhn



ALLES DRIN!